

Iris Winkler

Aufgabenpräferenzen für den Literaturunterricht

VS RESEARCH

Iris Winkler

Aufgabenpräferenzen für den Literaturunterricht

Eine Erhebung
unter Deutschlehrkräften

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Habilitationsschrift an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena,
2009

1. Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2011

Lektorat: Verena Metzger / Anette Villnow

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist eine Marke von Springer Fachmedien.

Springer Fachmedien ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-531-17528-7

Inhalt

1 Fragestellung	7
2 Lernaufgaben als Untersuchungsgegenstand	15
2.1 Begriffsklärung: Lernaufgaben	16
2.2 Typen von Lernaufgaben: Zum Anforderungsprofil von Erarbeitungs-, Übungs- und Evaluationsaufgaben	19
2.3 Perspektiven der Erforschung von Lernaufgaben	26
2.3.1 Methodenorientierte Perspektive: Lernaufgaben im Schatten von „Methoden“ und „Verfahren“ des Unterrichts	29
2.3.2 Kontextorientierte Perspektive: Lernaufgaben als Rahmen problemorientierter Lernarrangements	34
2.3.3 Merkmalszentrierte Perspektive: Komplexität und Offenheit als Determinanten von Aufgabenschwierigkeit	41
3 Aufgaben und Textverstehen	55
3.1 Überblick: Einflussfaktoren beim Textverstehen	55
3.2 Textbeschaffenheit und Leseraktivitäten im Wechselspiel: Einen literarischen Text lesen	61
3.3 Lesermerkmale	69
3.4 Leseanforderungen: Ebenen des Textverstehens	73
3.4.1 Ebenen des Textverstehens im Überblick	74
3.4.2 Situationsmodell – Mentales Modell – Textweltmodell	79
3.4.3 Kohärenzetaablierung und Sinnzuschreibung	83
3.4.4 Globale Sinnzuschreibung	90
3.4.5 Epistemologisch qualifiziertes Situationsmodell und Textkritik	100
3.5 Textverstehensaufgaben	107
3.5.1 Ein Systematisierungsvorschlag	107
3.5.2 Zur Unterscheidung von Rekonstruktions-, Generierungs- und Bewertungsaufgaben	112
3.5.3 Analyse der Beispielaufgaben aus dem Fragebogen	130
4 Lehrkräfte als zentrale Einflussgröße des Aufgabeneinsatzes	157
4.1 Überblick: Aufgabenstellen und professionelle Kompetenz von Lehrkräften	158

4.1.1 Professionelle Handlungskompetenz als personenbezogenes Merkmal von Lehrkräften	159
4.1.2 Handlungsfelder des Lehrerberufs als Kompetenzbereiche: „Standards für die Lehrerbildung“	163
4.2 Aufgabenstellen und Professionswissen	166
4.3 Aufgabenstellen und fachbezogene Überzeugungen	170
4.3.1 „Aufgabenpräferenzen“	170
4.3.2 Überzeugungen von Deutschlehrkräften: Forschungsstand	177
5 Aufgabenpräferenzen von Deutschlehrkräften am Gymnasium	195
5.1 Entwicklung von Fragestellung und Untersuchungsinstrument	195
5.2 Beschreibung der Stichprobe	204
5.3 Allgemeine Einstellungen zum Lehren und Lernen im Literaturunterricht	208
5.3.1 Lernprozessbezogene Grundeinstellungen: Zwei Gruppen von Lehrkräften?	208
5.3.2 Gelenktes Lehrer-Schüler-Gespräch und Gruppenarbeit: Zwei Sozialformen im Urteil der Probanden.....	226
5.3.3 Lernprozessbezogene Grundeinstellung und bevorzugte Sozialform	236
5.4 Vier Typen von Aufgabenpräferenzen	243
5.4.1 Zum Verfahren der latenten Klassenanalyse	243
5.4.2 Beschreibung und Interpretation der Itemprofile: Klassenspezifische latente Variablen.....	250
5.5 Zusammenhänge zwischen Aufgabenpräferenzen und allgemeinen Einstellungen zum Lehren und Lernen	264
5.5.1 Die Angebotsorientierten	269
5.5.2 Die Gegenstandsorientierten	270
5.5.3 Die Lernerorientierten	273
5.5.4 Die Trendorientierten	275
5.5.5 Zwischenbilanz	279
5.6 Zum Erkenntnispotenzial quantitativer Untersuchungsmethoden aus deutschdidaktischer Perspektive	280
6 Bilanz	285
Anhang	291
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	299
Literatur	303